

Frage / Antwort	in %	Anzahl
Wie sind Sie heute hier angereist?		
zu Fuss	2.73%	3
mit dem Velo	15.45%	17
mit Töff oder Auto	59.09%	65
mit Öffentlichem Verkehr	22.73%	25
Welches Geschlecht haben Sie?		
männlich	21.95%	27
weiblich	78.05%	96
Wie alt sind Sie?		
<35	22.95%	28
36-50	51.64%	63
> 50	25.41%	31
Wie schätzen Sie Ihr Körpergewicht ein?		
Untergewicht	0.83%	1
normales Gewicht	77.69%	94
Uebergewicht	21.49%	26
Welche Funktion haben Sie?		
schulbezogen	44.44%	52
verwaltungsbezogen	6.84%	8
politisch	8.55%	10
fachlich	33.33%	39
anderer Bezug	6.84%	8
Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.		
++ sehr einverstanden	7.96%	9
+ einverstanden	64.60%	73
- nicht einverstanden	27.43%	31
-- überhaupt nicht einverstanden	0%	0
Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.		
++ sehr einverstanden	2.68%	3
+ einverstanden	52.68%	59
- nicht einverstanden	43.75%	49
-- überhaupt nicht einverstanden	0.89%	1
Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.		
++ sehr einverstanden	36.94%	41

+ einverstanden	34.23%	38
- nicht einverstanden	27.93%	31
-- überhaupt nicht einverstanden	0.90%	1
In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.		
++ sehr einverstanden	24.56%	28
+ einverstanden	48.25%	55
- nicht einverstanden	23.68%	27
-- überhaupt nicht einverstanden	3.51%	4
Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.		
++ sehr einverstanden	11.50%	13
+ einverstanden	50.44%	57
- nicht einverstanden	35.40%	40
-- überhaupt nicht einverstanden	2.65%	3
Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...		
sie sich weniger kontrollieren können	3.54%	4
es genetisch bedingt ist	0%	0
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben	71.68%	81
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.	7.08%	8
andere Gründe	17.70%	20
Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.		
++ sehr einverstanden	43.48%	50
+ einverstanden	45.22%	52
- nicht einverstanden	10.43%	12
-- überhaupt nicht einverstanden	0.87%	1
Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.		
++ sehr einverstanden	22%	22
+ einverstanden	56%	56
- nicht einverstanden	19%	19
-- überhaupt nicht einverstanden	3%	3
Dicksein ist eine Frage der Erziehung.		
++ sehr einverstanden	18.80%	22
+ einverstanden	52.99%	62
- nicht einverstanden	25.64%	30
-- überhaupt nicht einverstanden	2.56%	3

Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.

++ sehr einverstanden	0%	0
+ einverstanden	0%	0
- nicht einverstanden	0%	0
-- überhaupt nicht einverstanden	0%	0

Ich bin mit meinem Körper zufrieden.

++ sehr einverstanden	22.61%	26
+ einverstanden	53.04%	61
- nicht einverstanden	24.35%	28
-- überhaupt nicht einverstanden	0%	0

Das Körperideal ist mediengemacht.

++ sehr einverstanden	52.29%	57
+ einverstanden	40.37%	44
- nicht einverstanden	6.42%	7
-- überhaupt nicht einverstanden	0.92%	1

Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen

++ sehr einverstanden	30.33%	37
+ einverstanden	52.46%	64
- nicht einverstanden	16.39%	20
-- überhaupt nicht einverstanden	0.82%	1

Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.

++ sehr einverstanden	51.09%	47
+ einverstanden	35.87%	33
- nicht einverstanden	13.04%	12
-- überhaupt nicht einverstanden	0%	0

Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.

++ sehr einverstanden	82.30%	93
+ einverstanden	16.81%	19
- nicht einverstanden	0.88%	1
-- überhaupt nicht einverstanden	0%	0

Wie sind Sie heute hier angereist?
zu Fuss mit dem Velo mit Töff oder Auto mit Öffentlichem Verkehr

Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.

++ sehr einverstanden		3	3	1
+ einverstanden	2	6	41	14
- nicht einverstanden	1	7	13	7
-- überhaupt nicht einverstanden				

Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.

++ sehr einverstanden			3	
+ einverstanden	2	6	29	12
- nicht einverstanden	1	10	22	11
-- überhaupt nicht einverstanden			1	

Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.

++ sehr einverstanden	1	4	22	8
+ einverstanden	2	8	18	7
- nicht einverstanden		4	14	8
-- überhaupt nicht einverstanden			1	

In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.

++ sehr einverstanden		6	16	3
+ einverstanden	2	5	25	13
- nicht einverstanden		3	16	5
-- überhaupt nicht einverstanden		1	2	1

Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.

++ sehr einverstanden		2	4	6
+ einverstanden		4	32	9
- nicht einverstanden	2	9	19	7
-- überhaupt nicht einverstanden	1		1	1

Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...

sie sich weniger kontrollieren können		1	2	
es genetisch bedingt ist				
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben	3	11	43	13
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.		1	3	3
andere Gründe		3	10	4

Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.

++ sehr einverstanden	1	8	25	10
+ einverstanden	1	6	29	9
- nicht einverstanden	1	1	5	2
-- überhaupt nicht einverstanden		1		

Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.

++ sehr einverstanden		5	13	2
+ einverstanden	2	5	29	13
- nicht einverstanden		4	9	4
-- überhaupt nicht einverstanden		1		2

Dicksein ist eine Frage der Erziehung.

++ sehr einverstanden	2	3	10	6
+ einverstanden	1	7	34	12
- nicht einverstanden		5	13	5
-- überhaupt nicht einverstanden		2		1

Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.

++ sehr einverstanden				
+ einverstanden				
- nicht einverstanden				
-- überhaupt nicht einverstanden				

Ich bin mit meinem Körper zufrieden.

++ sehr einverstanden	1	3	12	6
+ einverstanden	2	9	25	13
- nicht einverstanden		3	18	1
-- überhaupt nicht einverstanden				

Das Körperideal ist mediengemacht.

++ sehr einverstanden	2	6	29	12
+ einverstanden	1	6	20	8
- nicht einverstanden		1	3	1
-- überhaupt nicht einverstanden		1		

Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen

++ sehr einverstanden	1	2	19	8
+ einverstanden		8	33	8
- nicht einverstanden	1	3	7	6

-- überhaupt nicht einverstanden

1

Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.

++ sehr einverstanden

2

4

28

7

+ einverstanden

5

10

12

- nicht einverstanden

1

1

6

1

-- überhaupt nicht einverstanden

Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und

Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.

++ sehr einverstanden

2

14

47

14

+ einverstanden

1

8

5

- nicht einverstanden

1

-- überhaupt nicht einverstanden

Welches Geschlecht haben Sie?
männlich weiblich

Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.

++ sehr einverstanden	5	2
+ einverstanden	13	56
- nicht einverstanden	5	25
-- überhaupt nicht einverstanden		

Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.

++ sehr einverstanden	2	1
+ einverstanden	13	42
- nicht einverstanden	10	38
-- überhaupt nicht einverstanden		1

Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.

++ sehr einverstanden	9	30
+ einverstanden	8	28
- nicht einverstanden	4	25
-- überhaupt nicht einverstanden		1

In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.

++ sehr einverstanden	4	23
+ einverstanden	13	38
- nicht einverstanden	6	20
-- überhaupt nicht einverstanden	1	3

Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.

++ sehr einverstanden	3	9
+ einverstanden	11	42
- nicht einverstanden	5	34
-- überhaupt nicht einverstanden	1	2

Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...

sie sich weniger kontrollieren können	1	2
es genetisch bedingt ist		
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben	16	58
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.	1	6
andere Gründe	4	15

Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.

++ sehr einverstanden	11	37
+ einverstanden	10	38
- nicht einverstanden	1	9
-- überhaupt nicht einverstanden		1
Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.		
++ sehr einverstanden	5	15
+ einverstanden	12	40
- nicht einverstanden	1	16
-- überhaupt nicht einverstanden	1	2
Dicksein ist eine Frage der Erziehung.		
++ sehr einverstanden	5	17
+ einverstanden	13	46
- nicht einverstanden	4	22
-- überhaupt nicht einverstanden		3
Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.		
++ sehr einverstanden		
+ einverstanden		
- nicht einverstanden		
-- überhaupt nicht einverstanden		
Ich bin mit meinem Körper zufrieden.		
++ sehr einverstanden	8	16
+ einverstanden	9	46
- nicht einverstanden	4	20
-- überhaupt nicht einverstanden		
Das Körperideal ist mediengemacht.		
++ sehr einverstanden	9	44
+ einverstanden	8	30
- nicht einverstanden		5
-- überhaupt nicht einverstanden		1
Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen		
++ sehr einverstanden	4	27
+ einverstanden	12	45
- nicht einverstanden	6	14
-- überhaupt nicht einverstanden		1

Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.

++ sehr einverstanden	11	36
+ einverstanden	4	24
- nicht einverstanden		10
-- überhaupt nicht einverstanden		

Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.

++ sehr einverstanden	16	69
+ einverstanden	4	12
- nicht einverstanden		1
-- überhaupt nicht einverstanden		

	Wie alt sind Sie?		
	<35	36-50	> 50
Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.			
++ sehr einverstanden	1	4	4
+ einverstanden	17	34	16
- nicht einverstanden	8	18	5
-- überhaupt nicht einverstanden			
Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.			
++ sehr einverstanden		1	2
+ einverstanden	13	29	13
- nicht einverstanden	13	23	11
-- überhaupt nicht einverstanden		1	
Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.			
++ sehr einverstanden	8	22	10
+ einverstanden	9	20	8
- nicht einverstanden	8	14	8
-- überhaupt nicht einverstanden	1		
In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.			
++ sehr einverstanden	4	16	6
+ einverstanden	13	27	15
- nicht einverstanden	6	12	7
-- überhaupt nicht einverstanden	1	3	
Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.			
++ sehr einverstanden	3	6	3
+ einverstanden	13	27	13
- nicht einverstanden	9	18	11
-- überhaupt nicht einverstanden		3	
Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...			
sie sich weniger kontrollieren können		2	1
es genetisch bedingt ist			
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben	21	34	18
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.	1	6	1
andere Gründe	3	12	4

Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.

++ sehr einverstanden	14	22	10
+ einverstanden	13	24	10
- nicht einverstanden		7	4
-- überhaupt nicht einverstanden		1	

Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.

++ sehr einverstanden	3	12	5
+ einverstanden	14	26	14
- nicht einverstanden	3	12	2
-- überhaupt nicht einverstanden	2		1

Dicksein ist eine Frage der Erziehung.

++ sehr einverstanden	4	11	7
+ einverstanden	18	24	14
- nicht einverstanden	2	18	7
-- überhaupt nicht einverstanden		3	

Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.

++ sehr einverstanden			
+ einverstanden			
- nicht einverstanden			
-- überhaupt nicht einverstanden			

Ich bin mit meinem Körper zufrieden.

++ sehr einverstanden	5	13	6
+ einverstanden	12	28	13
- nicht einverstanden	6	13	5
-- überhaupt nicht einverstanden			

Das Körperideal ist mediengemacht.

++ sehr einverstanden	12	31	9
+ einverstanden	10	17	10
- nicht einverstanden		4	2
-- überhaupt nicht einverstanden		1	

Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen

++ sehr einverstanden	11	15	6
+ einverstanden	11	27	17
- nicht einverstanden	3	12	4

-- überhaupt nicht einverstanden

1

Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.

++ sehr einverstanden

8 25 13

+ einverstanden

10 14 4

- nicht einverstanden

4 3 3

-- überhaupt nicht einverstanden

Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.

++ sehr einverstanden

17 48 18

+ einverstanden

5 5 6

- nicht einverstanden

1

-- überhaupt nicht einverstanden

Wie schätzen Sie Ihr Körpergewicht ein?
 Untergewicht Normal Uebergewicht

Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.

++ sehr einverstanden		5	4
+ einverstanden		51	14
- nicht einverstanden	1	24	6
-- überhaupt nicht einverstanden			

Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.

++ sehr einverstanden		2	1
+ einverstanden		44	10
- nicht einverstanden		35	12
-- überhaupt nicht einverstanden		1	

Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.

++ sehr einverstanden		30	9
+ einverstanden		27	10
- nicht einverstanden		25	4
-- überhaupt nicht einverstanden			1

In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.

++ sehr einverstanden		18	7
+ einverstanden	1	42	10
- nicht einverstanden		19	7
-- überhaupt nicht einverstanden		2	2

Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.

++ sehr einverstanden		11	1
+ einverstanden		44	9
- nicht einverstanden	1	25	11
-- überhaupt nicht einverstanden		2	1

Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...

sie sich weniger kontrollieren können		2	1
es genetisch bedingt ist			
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben		60	14
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.	1	6	1
andere Gründe		15	3

Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.

++ sehr einverstanden		39	7
+ einverstanden	1	35	11
- nicht einverstanden		7	4
-- überhaupt nicht einverstanden		1	

Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.

++ sehr einverstanden		14	5
+ einverstanden		44	9
- nicht einverstanden		14	3
-- überhaupt nicht einverstanden		2	1

Dicksein ist eine Frage der Erziehung.

++ sehr einverstanden	1	16	5
+ einverstanden		48	9
- nicht einverstanden		18	8
-- überhaupt nicht einverstanden		3	

Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.

++ sehr einverstanden			
+ einverstanden			
- nicht einverstanden			
-- überhaupt nicht einverstanden			

Ich bin mit meinem Körper zufrieden.

++ sehr einverstanden		22	1
+ einverstanden	1	45	7
- nicht einverstanden		12	12
-- überhaupt nicht einverstanden			

Das Körperideal ist mediengemacht.

++ sehr einverstanden		40	12
+ einverstanden		29	7
- nicht einverstanden	1	5	
-- überhaupt nicht einverstanden		1	

Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen

++ sehr einverstanden		26	5
+ einverstanden	1	41	13
- nicht einverstanden		14	5

-- überhaupt nicht einverstanden

1

Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.

++ sehr einverstanden

36

8

+ einverstanden

24

5

- nicht einverstanden

7

3

-- überhaupt nicht einverstanden

Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und

Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.

++ sehr einverstanden

1

64

17

+ einverstanden

12

4

- nicht einverstanden

1

-- überhaupt nicht einverstanden

Welche Funktion haben Sie?

schulbezogen verwaltungsbezogen politisch fachlich anderer Bezug

Jeder/jede ist für seine Gesundheit grundsätzlich selbst verantwortlich.

++ sehr einverstanden	5		1		3
+ einverstanden	26	3	8	22	4
- nicht einverstanden	13	4	1	12	1
-- überhaupt nicht einverstanden					

Das Körpergewicht kann jeder/jede selbst unter Kontrolle halten.

++ sehr einverstanden				1	1
+ einverstanden	24	2	7	12	7
- nicht einverstanden	21	6	2	18	
-- überhaupt nicht einverstanden				1	

Bezüglich Gesundheitsförderung an den Schulen sind Bewegung und Ernährung gleich bedeutend.

++ sehr einverstanden	15	3	3	11	2
+ einverstanden	13	3	4	13	4
- nicht einverstanden	15	2	2	9	1
-- überhaupt nicht einverstanden	1				

In der Gesundheitsförderung hat die Steuerung durch den Staat bezüglich Ernährung und Bewegung eine hohe präventive Wirkung.

++ sehr einverstanden	6	5	6	6	2
+ einverstanden	25	2	2	17	4
- nicht einverstanden	14		1	9	1
-- überhaupt nicht einverstanden	3	1			

Ich erlebe viele Kinder mit Uebergewicht.

++ sehr einverstanden	4			6	
+ einverstanden	25	3	3	19	2
- nicht einverstanden	15	5	5	8	4
-- überhaupt nicht einverstanden	1		1	1	

Knaben sind eher übergewichtig als Mädchen, weil...

sie sich weniger kontrollieren können	1		1		1
es genetisch bedingt ist					
sie nicht im gleichen Mass einem Körperideal nachstreben	34	5	7	21	6
sie von ihren Eltern mehr zu essen bekommen.	3	1		2	
andere Gründe	7	1	1	10	

Kinder brauchen ein verändertes Ernährungsbewusstsein.

++ sehr einverstanden	15	3	2	21	4
+ einverstanden	26	3	5	11	2
- nicht einverstanden	4	1	1	3	1
-- überhaupt nicht einverstanden	1				

Gesund sein ist eine medizinische Frage - sich gesund fühlen eine mentale.

++ sehr einverstanden	11	1	4	4	
+ einverstanden	24	3	3	17	4
- nicht einverstanden	4	4	1	5	2
-- überhaupt nicht einverstanden	2				1

Dicksein ist eine Frage der Erziehung.

++ sehr einverstanden	10	1	2	7	1
+ einverstanden	23	4	4	19	5
- nicht einverstanden	13	1	3	8	
-- überhaupt nicht einverstanden	1	1			1

Wenn wir als Erziehende für dicke Kinder mehr Verständnis hätten, ergäbe sich kein Empfinden von Kranksein.

++ sehr einverstanden					
+ einverstanden					
- nicht einverstanden					
-- überhaupt nicht einverstanden					

Ich bin mit meinem Körper zufrieden.

++ sehr einverstanden	10	1	1	9	3
+ einverstanden	26	3	6	19	2
- nicht einverstanden	13	2	2	7	
-- überhaupt nicht einverstanden					

Das Körperideal ist mediengemacht.

++ sehr einverstanden	21	4	4	21	3
+ einverstanden	21	3	2	9	1
- nicht einverstanden	2		1	1	1
-- überhaupt nicht einverstanden	1				

Schlanke und sportliche Leute haben mehr Erfolgchancen

++ sehr einverstanden	16	2	2	9	2
+ einverstanden	23	4	3	18	3

- nicht einverstanden	8	1	3	8	
-- überhaupt nicht einverstanden	1				
Die heutigen Siedlungsräume sind keine Bewegungsräume.					
++ sehr einverstanden	22	3	3	14	2
+ einverstanden	13	1		10	4
- nicht einverstanden	4	1	2	4	
-- überhaupt nicht einverstanden					
Als Bewegungsräume für Kinder verstehe ich Orte, wo sich Mädchen und Knaben -auch unbeaufsichtigt - bewegungsintensivem Tun hingeben können.					
++ sehr einverstanden	39	6	7	23	5
+ einverstanden	7		2	8	
- nicht einverstanden	1				
-- überhaupt nicht einverstanden					